



# Presse- Information

Bearbeiter: Fr. Gajeck-Scheuck    Tel. 09621 603-450

Scheuck Amberg, 22.10.2019

## **13 Gemeinden haben sich für den Ausbau der Elektromobilität mit dem Partner InAS - Infrastruktur Amberg Sulzbach GmbH entschieden**

- **13 Landkreis-Gemeinden und in Kürze die Stadt Amberg in Summe mit aktuell 17 E-Ladesäulen gehen an den Start**
- **Investitionsvolumen von rund 142.000 €**
- **Weiterer Beitrag in Richtung Klimaschutz**

13 Städte, Gemeinden und Märkte haben sich bereits für den Ausbau der Elektromobilität und den Bau von insgesamt 17 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten im Landkreis Amberg-Sulzbach in Zusammenarbeit mit der InAS – Infrastruktur Amberg-Sulzbach GmbH entschieden: Stadt Auerbach, Gemeinde Ensdorf, Markt Hahnbach, Stadt Hirschau, Markt Hohenburg, Gemeinde Freudenberg, Markt Kastl, Markt Königstein, Gemeinde Kümmersbruck, Gemeinde Neukirchen, Gemeinde Poppenricht, Markt Rieden und Stadt Vilseck.

Insgesamt wurden hier in den Ausbau der Elektromobilität im Landkreis Amberg-Weilburg rund 142.000 € investiert. Ein weiterer Beitrag in Richtung energieeffiziente Verkehrswende.

**Zitat:** Hardy Barth Geschäftsführer eCHARGE Hardy Barth GmbH: „Es freut mich, dass die jahrelange Arbeit der Befürworter von E-Autos nun Recht behalten soll. Auch werden nun unsere Entwicklung in die Ladestationen, die vor mehr als 7 Jahren begonnen haben, durch den Wandel am Automobilmarkt bestätigt. Der weltweite Druck aus der Bevölkerung für eine CO<sup>2</sup> freie Mobilität hat die Automobilindustrie umdenken lassen. Nun können wir durch unser gemeinsames Konzept mit der InAS, unserer heimischen Bevölkerung den Einstieg in die Welt des elektrischen Autofahrens erleichtern.“

2017 haben der Landkreis Amberg-Weilburg und das Zentrum für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit „ZEN“ ein Elektromobilitätskonzept für den Landkreis Amberg-Weilburg erstellen lassen. Das Konzept beinhaltet den Ausbau der Ladeinfrastruktur im Landkreis Amberg-Weilburg. Mit der Umsetzung und Weiterentwicklung der Elektromobilität/Ladeinfrastruktur wurde die InAS Infrastruktur Amberg-Weilburg GmbH, als regionale, interkommunale Plattform, beauftragt. Die InAS, als Partner der Kommunen, ist als Betreibergesellschaft für die kaufmännische und technische Betriebsführung der E-Ladesäulen zuständig und wird durch die ehrenamtlichen Geschäftsführer Erwin Geitner und Prof. Dr. Stephan Pechtl vertreten. Im Rahmen der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur „BMVI“ vom 13. Februar 2017 und des Zweiten Aufrufs zur Antragsstellung gemäß der Förderrichtlinie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland vom 14. September 2019 sowie der §§ 23 und 44 der Bundes-

haushaltsordnung, haben die 13 Kommunen im Landkreis Amberg-Sulzbach am 30. Oktober 2017 Anträge auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) gestellt. Die Kommunen erhielten ihre Förderbescheide, sodass die Umsetzung des Ausbaus der Elektromobilität/Ladeinfrastruktur in diesen Kommunen in Zusammenarbeit mit der InAS – Infrastruktur Amberg- Sulzbach GmbH begonnen werden konnte. Die Nutzung der Elektroladesäulen erfolgt mit QR-Code oder via Smartphone über die InAS GmbH Lade App.

Das Fördervolumen beträgt rund 57.000 €.

Die ersten acht Ladesäulen sind bereits in der Stadt Auerbach, Stadt Vilseck und dem Markt Hahnbach, Neukirchen, Kümmerbruck, Ensdorf und Rieden in Betrieb. Nach und nach werden in den nächsten Monaten die übrigen hinzukommen.

Nun geht auch der Markt Kastl mit zwei Elektroladesäulen an den Start.